

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie

Beschlüsse der DGHO zur qualifizierten onkologischen Fortbildung

Beschlossen von Vorstand und Beirat der DGHO am 13.4.99 in Wiesbaden

Dieses Dokument enthält eine Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie zur qualifizierten onkologischen Fortbildung

1. Die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie empfiehlt für die qualitätsgesicherte Fortbildung von klinisch tätigen Ärzten mit der Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und Internistische Onkologie in Deutschland die Anwendung des ESMO-MORA-Systems ohne Modifikationen.
2. Der DGHO-Vorstand wird bei der ESMO eine korporative Mitgliedschaft beantragen, die es DGHO-Mitgliedern ermöglichen soll, sowohl das Zertifikationsexamen als auch das ESMO-MORA-System unentgeltlich und ohne die Mindestvoraussetzung einer 1/2-jährlichen Mitgliedschaft in der ESMO zu absolvieren. Der Vorstand wird diese Verhandlungen gemeinsam mit der AIO führen.
3. Im Mitgliederverzeichnis der DGHO werden Mitglieder, die ESMO-MORA erfolgreich absolviert haben, gesondert gekennzeichnet werden. Diese Festlegung bezieht sich auch auf die geplante Veröffentlichung der Mitglieder der DGHO im Rahmen einer Datenbank im Internet.
4. Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung vorlegen, nach der der Beirat der DGHO in Zukunft qualifiziert in dem Sinne zusammengesetzt sein soll, daß z.B. vier der wählbaren Beiratsmitglieder ESMO-MORA-zertifiziert sein müssen.

gez. Prof. Dr. V. Diehl
Geschäftsführender Vorsitzender

gez. Prof. Dr. M. Freund
Sekretär und Schatzmeister